

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 63 (1985)
Heft: 3

Rubrik: JO-Magazin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

deshalb bis auf weiteres nicht neu besetzt. Für die grosse geleistete Arbeit danken wir Toni Vogel von ganzem Herzen.

Für das Jahr 1985 wünsche ich allen Mitgliedern frohe Stunden in der Photo- und Filmgruppe und lade sie ein, aktiv an der Gestaltung unserer Vereinstätigkeit mitzuwirken.

Theo Mauerhofer
Präsident

Subsektion Schwarzenburg

Tourenwesen: Die Tourentätigkeit verlief auch dieses Jahr für unsere Mitglieder recht erfolgreich, trotz der etwas misslichen Wetterverhältnisse im Herbst. Von den 28 ausgeschriebenen Veranstaltungen konnten 20 durchgeführt werden. Für die Tourenleiter war es nicht immer leicht, genügend Mitglieder für die jeweiligen Touren zu mobilisieren. Hoffe, dass dies im 1985 besser wird! Besonders zu erwähnen sind folgende Veranstaltungen: Pisten-Skifahren für jedermann auf dem Col des Mosses (28); Mondschein und Raclette-Tour bei «Kresovitch» (23); Vallée-Blanche-Abfahrt mit Mont-Blanc-Besteigung (nur 3 auf dem Gipfel, für einige zu kalt); Tourenwoche in den Dolomiten; Blümlisalp-Überschreitung (betr. Wetter ein mutiger Entscheid des Tourenleiters, aber sie ist gelungen). Skitouren: Barryvox-Tour; Pisten-Skifahren, Tour de Romandie, Mondschein-Tour, Wildgärst, Mont Vêlan, Mont Blanc. Kletter- und Eistouren: Nünenen, Schijenstock-Überschreitung, Blümlisalp, Tourenwoche Dolomiten, Schlusstour am Hohgant, Familienwanderung am Stockhorn. Kurse: Barryvox, Kursabend über Seilhandhabung, Klettertrainings Schwarzwasser, Egerkingen-Platte und Faulensee. Weiterbildungskurse: René Michel absolvierte den Tourenleiterkurs; Hans Riesen und Hans Peter Egger besuchten den Tourenleiter-WK.

Versammlungen und Sitzungen: An der Hauptversammlung vom 24. Februar 1984 wurde der Vorstand wie folgt gewählt: Neuwahlen: Rolf Holliger, Vizepräsident; René Michel, Tourenchef; Vreni Hostettler, Kassierin. Wiederwahlen: Fritz Fuhrmann, Präsident; Bernadette Heeb, Sekretärin; Hans Riesen, Beisitzer. Anschliessend an die Hauptversammlung zeigte uns Bergführer Roland Descloux Dias von seiner Besteigung der Cordillera Blanca.

Der Vorstand traf sich zweimal zu einer Sitzung. Zusätzlich fand eine Besprechung be-

treffend des Tourenprogrammes bei René Michel statt. Zu diesem Zwecke wurden auch die Tourenleiter eingeladen. Im Dezember traf man sich auch mit Fritz Binggeli, um die Angelegenheit von J+S näher zu besprechen.

Mutationen: Austritte: Peter Jakob. Todesfälle: Hans Dauwalder, Hans Furer. Neueintritte: Rudolf Senn, Brigitte Schindler, Fred Schindler, Cornelia Blättler, Martin Bühlmann.

Mitgliederbestand 1984: 115.

Fritz Fuhrmann
Präsident



JO-Magazin

Hüttenordnung für die JO-Hütte Rinderalp

Liebe JOler,

Beachtet bitte die in diesen Clubnachrichten publizierte Änderung zur Hüttenordnung für die JO-Hütte Rinderalp. Offene Feuer, herumgetragene Petrollampen und brennende Raucherwaren gefährden die Hütte in hohem Masse. Mit der neuen Fassung von Artikel 9 entsprechen wir zudem einem grossen Anliegen der hüttenbesitzenden Alpgenossenschaft.

Wir zählen auch auf das Verständnis der einzelnen Raucher, die in den Räumen der Hütte die anderen Gäste stark belästigen. Wir sind sicher, dass Ihr trotz dieser Massnahmen die Hütte weiterhin geniessen könnt, und danken für Eure Unterstützung gegenüber der neuen Regelung.

Fred wird für einen weniger gefährlichen Ersatz für das Kerzenlicht sorgen.

Rolf Schifferli, JO-Chef
Fred Wirth, JO-Hüttenchef

Horn «des sauvages»

8./9. Dezember 1984

Etliche Pärsonen si am Samschtig zmittag zähnefletschend am Bahnhof z'Bärn gsi. Mit

em Zug u em «Gobeli» si mer bim Auperösli glandet. We sech d'Manne ä chli meh agschträngt hätte (Frou am Stüür), de wäre mer ä Bitz ringer uf dr Iffigeaup gsi. Di einte si ribigslos i d'Hütte cho u hei sech hingere Chochhärdd gschwunge. Angeri chnübule ungerdesse bi romantischem Mondschein a ussgrissnige Schibindige ume. Na de achte si de aui langsam hinger dr Suppe gsi. Das isch aber nume d'Ouvertüre gsi zu mene grandiose Gala-Znacht, wo us Curry-Casimir-Ris beschtande het. Im Verloof vo dr Nacht si de öppe aui zum Schlafe cho. Es het no eine derbi gha, wo nachem Ofe-Useruume e Quick-Lunch aus Sterkig brucht het, bevor är wieder di Horizontali het gnosse.

Ihr Partner
für Touren-
und Berg-
sport



Solsport AG
3073 Gümligen
Worbstrasse 194
Tel. 031 523711

Mit Biischte u aune mögliche Grüüsch si de aui bim Zmorge ghocket. Da nid aui Lüt um di gliche Zit starte, hei mir es abschreckends Bischpil vo Routewahl vor Ouge gha. Dank däm hei mir d'Ideallinie gfunge u si i Rekordzit bim Chiuchli gsi. Dr Räschte isch de nume no so «pro Forma» gsi. Ds Panorama het greicht vom Mont Blanc zum Mont Blanc! D'Schwüing bir Abfahrt hei je nach Urhäber e pärsönlichi Note gha. Gwüssi Lüt hei sech bi jedem zwöite Schwung aus spontani Uusstiger erwise. Angeri hei versuecht, öb d'Schi ou elei dr richtig Wäg finge. Trotz auem si mer ohni Verluschte im Tau aacho. Im ungere Teil hei mer d'Erlüchtig gha, dass me ou ohni Schnee cha schiine.

Ou mir «Habitués» chöi mit dene, wo di erschti Schitour gmacht hei, i ds nimmer-ändende Lob für üse «Guide», dr Güge, isch timme! Die Auerbrävschte vor JO-Bärn

Subsektion Schwarzenburg

Veranstaltungen im März

1. (Fr): Höck Schibegütsch
3. (So): Schibegütsch, 2037 m – Schrat-
tenfluh. 4 Std. ab Kemmeriboden. The-
rese Leuthold, 033/56 11 86
15. (Fr): Höck Gstellihorn
17. (So): Gstellihorn, 2817 m. Gsteig-Top-
fel-Verlorener Berg-Gipfel. 5 Std. Fritz
Jenni, 93 14 21
22. (Fr): Höck Rinderhorn
- 30./31. (Sa/So): Rinderhorn, 3454 m (8).
Skitour mit alpinem Charakter. Stock-
Schwarenbach, 1 Std. Schwarenbach-
Rinderhorn-Stock, 8 Std.

Nicht vergessen: Das Training für die «gros-
sen» Frühlingstouren beginnt schon im Win-
ter!

Mi.